

Geschichtsverein Weilburg e.V.  
Schriftführer Manfred Horz

Protokoll der Mitgliederversammlung  
Samstag, 28. Februar 2015, im Aktivhotel „Lindenhof“

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Erste Vorsitzende Matthias Losacker eröffnete kurz nach 15 Uhr die Mitgliederversammlung, zu der 29 Mitglieder erschienen waren. Er dankte Bürgermeister Hans-Peter Schick für die Unterstützung des Vereins und zeigte sich erfreut, dass sich der Mitgliederstand bei rund 100 gehalten hat.

TOP 2: Totenehrung

Die Versammlung gedachte des verstorbenen ehemaligen Kassensführers Helmut Sauer, der im Jahr 1998 zu den Personen zählte, die sich erfolgreich für die Erhaltung des Geschichtsvereins eingesetzt haben.

TOP 3: Protokoll der Mitgliederversammlung 2014

Schriftführer Manfred Horz verlas das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. März 2014, das einstimmig genehmigt wurde.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

In seinem Bericht über das ereignisreiche Jahr 2014 ging der Vorsitzende auf die Aktivitäten des Vereins ein, die er teils bereits in seinem Weihnachtsbrief beschrieben hat. Insbesondere nannte er eine von Vorstandsmitglied Christian Radkovski geleitete Geo-Schatzsuche, die das Hessische Ministerium für Klimaschutz und Landwirtschaft mit einem Zuschuss von 500 Euro förderte, und eine weitere Schatzsuche im Altstadtbereich anlässlich des Jubiläumsjahres des Grafen Johann Ernst. Weitere Aktivposten waren die Archivarbeit, die Einrichtung einer Computeranlage und das Erstellen einer Internetseite, eine Initiative zur Fortführung des Weilburger Seniorenblattes. Eine Studienfahrt führte am 5. Juli nach Romrod, Schlitz und schließlich zur Burg Gleiberg im Gießener Land, wo Museen, die alte Synagoge, eine evangelische Kirche und das Schloss besichtigt wurden. Unter dem Titel „Weilburg während des ersten Weltkrieges“ stand der Vortragsabend 100 Jahre nach dessen Ausbruch. Als Vorbereitung zum Jubiläumsjahr der Steinernen Brücke im Jahr 2015 war im September in der Filiale Kubach der Kreissparkasse die Ausstellung „Die Stadt Weilburg und ihre Brücken“ zu sehen, zu der Volker Vömel ein Buch verfasst hat. Am Tag des offenen Denkmals besichtigte der Verein die katholische Kirche „Heilig Kreuz“, in der Pfarrer Hans Mayer unter dem Thema „Farbe und Licht in einem modernen Denkmal“ die Kirchenfenster unter künstlerischen, liturgischen und theologischen Aspekten erläuterte. Das Jahresprogramm endete mit einer sachkundigen Stadtführung durch Idstein.

TOP 5: Bericht des Kassenführers

Schatzmeister Gerhardt Pauligk gab einen detaillierten Kassenbericht, der mit Beifall zur Kenntnis genommen wurde. Trotz etlichen Ausgaben weist die Kasse ein finanzielles Polster aus.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 3. Februar von Christine Zips und Günter Höhler geprüft, die dem Schatzmeister eine korrekte Kassenführung bescheinigten und dem Verein ein Guthaben in Höhe von 12.063,31 Euro bestätigten. Günter Höhler stellte Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes erfolgte einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

TOP 8: Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2015

Als Kassenprüfer wurden Bruno Götz und Herta Korschinsky vorgeschlagen. Sie wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

TOP 9: Anpassung des Mitgliedsbeitrags

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 15 Euro pro Jahr angepasst, für Schüler und Studenten auf 7,50 Euro.

TOP 10: Jahresprogramm 2015

Das Programm für 2015 sieht am 21. März einen Spaziergang zu ausgewählten Orten aus dem Buch „Der Weilburger Wald im Wandel der Geschichte“ unter Führung von Volker Vömel vor. Am 17. Mai erfolgt ab der Turmgasse ein Spaziergang zu den „Wappen in der Stadt Weilburg“ unter Führung von Werner Richter. Die jährliche Studienfahrt geht am 4. Juli zum Kloster Arnsburg, nach Lich und zum Museum „Keltenwelt am Glauberg“. Der Tag des offenen Denkmals am 13. September steht unter dem Thema „Handwerk, Technik, Industrie.“ Am 17. September eröffnet die Ausstellung „Prinzessin Henriette von Nassau-Weilburg“ im Schloss am 200. Hochzeitstag mit Erzherzog Karl von Habsburg-Lothringen. Am 10. Oktober steht eine geschichtliche Erkundung mit GPS-Geräten für Erwachsene an. Am 11. Oktober besucht der Verein die Heimatstube und das Backhaus in Rohnstadt. Am 18. November referiert Werner Richter im Restaurant Bürgerhof über „Mathilde von Tuszien Canossa“. Sonstige Aktivitäten sind der Stammtisch am ersten Mittwoch jeden Monats ab 18.00 Uhr im Restaurant Bürgerhof, die Markierung der Eckpfeiler der ehemaligen Wallfahrtskirche im Pfannstiel mittels Gabionen und geschichtliche Erkundungen mit GPS-Geräten.

## TOP 11: Verschiedenes

Der Vorsitzende erinnerte an die Aktion „Saubere Stadt“, zu der auch der Geschichtsverein eingeladen ist, sowie an den Vortrag von Dr. Peter Hartwig Graepel am Sonntag, 18. Mai, 15.30 Uhr, im „Kleinen Kabinett“ des Bergbau- und Stadtmuseums, anlässlich des 200. Geburtstages von Franz Rudio (1813-1877), einen Erforscher der Flora von Nassau und bedeutender Weilburger Apotheker und Botaniker.

Dem ehemaligen Vorsitzender Dr. Dr. Gisbert Backhaus trug die Versammlung auf Anregung des Vorsitzenden die Ehrenmitgliedschaft an. Er wirkte 16 Jahre an der Spitze des Vereins, der sich mit zahlreichen Aktionen Verdienste um die Stadt Weilburg erworben hat. Dies waren unter anderem der Wiederaufbau des durch einen von Sturm gefällten Baum erheblich zerstörten Kranenturms, die Restaurierung des historischen Weilburger Wasserreservoirs, die Herausgabe von drei Büchern mit historischen Themen, eine Restruktion der Wallfahrtskirche im Pfannstiel mit Altaraufbau und Informationstafeln, der Aufbau des Archivs im Prinzessenbau des Schlosses, einige Studienfahrten und das Behandeln weiterer Ereignisse, Abhandlungen und Begebenheiten.

Eine von Mitglied Fred Kahle vorgebrachte Empfehlung zur Fusion des Geschichtsvereins mit der Bürgerinitiative „Alt Weilburg“ wurde intensiv diskutiert.

Der Vorsitzende sagte zu das Anliegen innerhalb einer Vorstandssitzung zu erörtern.

Die von Bürgermeister Hans-Peter Schick vorgenommene Auszeichnung des verdienten Vorstandsmitgliedes Volker Vömel mit der Ehrenmedaille in Bronze der Stadt Weilburg wurde mit Beifall bedacht.

Der Vorsitzende schloss die Versammlung um 16:15 Uhr.

Manfred Horz  
Protokollführer